

**Verlegern technischer Werke**  
 [29577.] empfiehlt sich zur  
**zweckmässigen Insertion**  
 von  
 Novitäten aus dem Gebiete der  
**Chemie,**  
**Technik, Pharmacie, Volks-**  
**wirtschaft**  
 die  
**Chemiker-Zeitung.**  
 Central-Organ  
 für  
**Chemiker, Techniker, Fabri-**  
**kanten, Apotheker, Ingenieure.**  
 Herausgegeben  
 unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter  
 Fachmänner  
 von  
**Dr. G. Krause, Cöthen.**

Sie wird gelesen von Chemikern aller  
 Berufsklassen, Technikern, Ingenieuren, Pa-  
 tent-Anwalten, Fabrikanten chemisch-techni-  
 scher Apparate und Präparate, Photo-  
 graphen, Berg- und Hüttenmännern, land-  
 wirtschaftlichen Versuchs-Stationen, Pro-  
 fessoren und Assistenten an Universitäten  
 und technischen Hochschulen, Besitzern von  
 Laboratorien und von Chemikalien-u. Drogen-  
 handlungen, Lehrern an Real- und Gewerbe-  
 schulen, chemischen und Gewerbe-Vereinen,  
 Apothekern, Mechanikern, Grosskaufleuten etc.  
 Preis pro Quartal 4 M. ord., 3 M. no.  
 und 11/10.

Insertionspreis: Raum der einspal-  
 tigen Petitzeile 30 S.; für Buchhandlungen  
 10%, bei Wiederholungen mehr Rabatt.  
 Beilagen (als Circulare, Preiscourante,  
 Prospective, Kataloge) werden nach Ueberein-  
 kunft berechnet.

Probenummern stehen zu Diensten.  
 Cöthen. Verlag der Chemiker-Zeitung.  
 (Comm. Georg Böhme in Leipzig).

**Für Verleger.**

[29578.]  
 Unverlangte Sendungen werde ich von nun  
 ab mit Portoberechnung von 80 S. per Kilo  
 remittiren und bleiben dieselben so lange liegen,  
 bis der Betrag in Leipzig erlegt wird.  
 Ich bitte auch größere Verleger, die trotz  
 mehrfacher directer Bitte immer noch unver-  
 langt schicken, darauf Rücksicht zu nehmen, da  
 der Schaden, der mir durch deren unverlangte  
 Zusendungen erwächst, bedeutend größer ist, als  
 der Vortheil, den das offene Conto mir ge-  
 währt. Ich wähle das Wenige, was ich von  
 Novitäten gebrauche, sorgfältig aus und bitte,  
 diese Bestellung gütigst um so mehr zu berück-  
 sichtigen, als ich mich nicht länger durch den  
 Wust von unverlangten Artikeln an der Ver-  
 wendung für solche, die ich bestellt habe, hindern  
 lassen werde.

Antwerpen, 20. Juni 1883.

D. Forst.

Zu literarischen Ankündigungen  
 [29579.] empfehle ich nachstehende in meinem  
 Verlage erscheinende

**Zeitschriften:**

**Literarischer Anzeiger.** Dieser Anzeiger  
 wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“  
 und „Blätter für literarische  
 Unterhaltung“ beigegeben. Monat-  
 lich erscheint 1 Nummer. Insertions-  
 preis für die einmal gespaltene Petit-  
 zeile 50 S.

**Unsere Zeit.** Deutsche Revue der  
 Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Inse-  
 rate in dem „Literarischen Anzeiger“  
 (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung  
 von 25 M.)

**Blätter für literarische Unterhaltung.**  
 Wöchentlich 1 Nummer. Insertions-  
 preis für die einmal gespaltene Petit-  
 zeile (auf der letzten Seite jeder Nummer)  
 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung  
 von 12 M.)

**Zeitschrift der Deutschen morgenlän-  
 dischen Gesellschaft.** Vierteljährlich  
 ein Heft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung  
 von 9 M.)

**Indische Studien.** Beiträge für die Kunde  
 des indischen Alterthums. In Bänden  
 von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung  
 von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und  
 Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich  
 in Rechnung stehe, in Jahresrechnung  
 und gewähre von der Summe der in einem  
 Jahre berechneten Inserate einen Rabatt  
 von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei  
 100 M. und darüber.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

**An  
 Süddeutsche Sortimenter!**

[29580.]  
 Am 10. Mai erhielt ich über Stuttgart  
 1 Remittendenpaket, dem statt der Remitt.-  
 Factur eine unausgefüllte Disponen-  
 den-Factur — ohne Namen des Absenders  
 — aufgebunden war.

Die Aufnahme ergab Artikel im Betrag  
 von 94 M. 95 S.

Alle Bücher waren auf der dritten Um-  
 schlagseite unten mit Facturdatum, Laden-  
 preisen u. darunter chiffirten Einkaufs-  
 preisen versehen.

Da ich von keiner Seite jetzt noch Remit-  
 tenden in erwähntem Betrag zu erwarten habe,  
 ist nur zu vermuthen, daß mir in diesem Paket  
 wider Wissen und Willen der betr. Firma  
 disponirte Artikel — ungebucht — zugegingen.

**Wer ist Absender des Packetes?**

— Directe Benachrichtigung erbeten! —

J. G. B. Mohr (B. Sieber)  
 in Freiburg i/Baden.

**Akadem. Lesehalle in Leipzig.**  
 Universitäts-Institut.  
**Permanente Ausstellung**  
 der

neuesten wissenschaftlichen Erscheinungen  
 des deutschen u. ausländischen Buchhandels.  
 [29581.]

Das Arrangement und die Verwaltung  
 dieser Ausstellung wurde ausschliesslich meiner  
 Firma übertragen.

Die Herren Verleger werden um  
 recht rasche Einsendung eines womöglich  
 aufgeschnittenen Exemplars aller ihrer  
 Novitäten mit der Bezeichnung „Für die  
 Akademische Lesehalle“ gebeten. Die ein-  
 gesandten Nova bleiben 4 Wochen auf der  
 Lesehalle ausgestellt und können auf Ver-  
 langen schon nach Ablauf dieser Zeit den  
 Herren Verlegern remittirt werden. Alle  
 Sendungen sind meiner Firma à cond. zu  
 liefern, die ausschliesslich dafür haftbar ist.

Prospecte und Specimina von neu er-  
 scheinenden Werken, Probenummern neuer  
 Periodica und antiquarische Kataloge wer-  
 den ebenfalls auf der Lesehalle ausgelegt,  
 und ich bitte, deren Einsendung immer direct  
 per Kreuzband bewirken zu wollen.

Leipzig. Alfred Lorentz.

[29582.] **Schlesische  
 Gartenbau-Ausstellung**  
 verbunden mit

land-, forstwirtschaftlicher und  
 Maschinen-Ausstellung in Liegnitz,  
 August—September 1883.

Die Herren Verleger, welche die Ausstel-  
 lung der Literaturgruppe zu besichtigen beab-  
 sichtigen, wollen sich dieserhalb mit dem Gruppen-  
 Vorstand, Hrn. Georg Wiber (Reizner'sche  
 Buchh.) und Alfred Matthaei (Ed. Zippel's  
 Buchh.) gef. in Verbindung setzen.

Prospecte stehen auf Wunsch gern zu Diensten.  
 Das Geschäfts-Comité.

**J. Scheible's Antiquariat**  
 in Stuttgart.

[29583.]  
**Protestantische Theologie.**

Mit der Zusammenstellung eines um-  
 fassenden Katalogs über

**„Protestantische Theologie“**

beschäftigt, erbitten wir uns gef. directe  
 Offerten einschlägiger älterer Verlags- und  
 Partieartikel unter Mittheilung der billigsten  
 Preise bei Baarbezug.

**O.-M.-Remittenda.**

[29584.]  
 O.-M.-Remittenda nehme ich nur bis  
 zum 1. Juli c. an. Alle nach diesem Termin  
 in Leipzig eintreffenden Remittendenpakete  
 weist mein Herr Commissionär ohne Aus-  
 nahme zurück.

Hochachtungsvoll

Cassel, den 23. Juni 1883.

Theodor Fischer.